

HSV-Sieg und Rekord-Spende: 90.400 Euro für kranke Kinder!

Der HSV feiert nicht nur einen 5:0-Sieg gegen Fürth, sondern erzielt auch Rekordspenden von 90.400 Euro für kranke Kinder.

Fürth, Deutschland - Im Volksparkstadion wurde nicht nur ein beeindruckender 5:0-Sieg des HSV gegen Fürth gefeiert, sondern auch eine Rekordsumme für einen wohltätigen Zweck gesammelt. Bei einer eindrucksvollen Versteigerung in der luxurvollen Loge von Kaufmann Mustafa Civan kam eine atemberaubende Summe von **90.400 Euro** zustande, die nun dem Hamburger Kinderkrankenhaus Wilhelmstift zugutekommen wird. Diese Klinik ist mit 249 Betten die größte Kinderklinik der Hansestadt und hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken Kindern und ihren Familien bestmöglich zu helfen. Wie **Bild** berichtete, agierte niemand Geringerer als Frank Pagelsdorf, der ehemalige HSV-Trainer und heutige Stadionbesucher, als Auktionator und animierte die Gäste zu großzügigen Geboten.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die Versteigerung eines Trikots des HSV-Profis Immanuel Pherai, das für beeindruckende **10.000 Euro** den Besitzer wechselte. Dieses Engagement, das zum großen Erfolg der Charity-Aktion beitrug, wurde durch eine großzügige Spende des TV-Stars Johannes B. Kerner ergänzt, der trotz Abwesenheit am Event teilnahm. Pagelsdorf äußerte sich glücklich über die erzielte Summe: „Ich bin sehr glücklich, dass wir die erzielten 77.777 Euro für das Kinder-Hospiz Sternenbrücke aus der Vorsaison noch toppen konnten. Und das in wirtschaftlich nicht leichten Zeiten.“

Zusammenhalt für einen guten Zweck

Auch die Uhrenfirma LUXUHRIA trug zur Freude bei, indem sie durch eine weitere Spendenaktion im Stadion **25.000 Euro** für das Wilhelmstift sammelte. Gastgeber Mustafa K. Civan und sein Partner Kemal Übeyli mobilisierten zahlreiche Gäste, darunter Prominente, um für kranke Kinder zu spenden. Diese Summe half, den Alltag der Kinder im Krankenhaus bunter und abwechslungsreicher zu gestalten, was die Kommunikation & Fundraising-Referentin des Wilhelmstifts, Maike Hinrichs, als „absolut überwältigend“ bezeichnete. Laut **ganz-hamburg.de** können dank solcher Aktionen sogar VR-Brillen angeschafft werden, um die kleinen Patienten von ihren Ängsten abzulenken.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Fürth, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bild.de• ganz-hamburg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at